

Gesetzliche Grundlagen

- **SGB VIII ist ein modernes Dienstleistungsgesetz vom 26. Juni 1990**
- **Kein Eingriffsgesetz (nur bei Kindeswohlgefährdung § 42 SGB VIII i. V. m. § 1666 BGB).**
- **Bei Vorliegen der Voraussetzungen hat der Antragsteller einen subjektiven Rechtsanspruch auf eine Leistung, der auch einklagbar ist.**
- **Hilfe zur Erziehung wird den Personensorgeberechtigten gewährt.**
- **Jugendamt besteht aus JHA (Beschlussrecht) und Verwaltung des Jugendamts**
- **Ausführungsgesetze des Landes, bekannteste ist 4. AG SGB VIII (KiBiZ) (1. Allgemein, 3. Jugendarbeit, 5. Flüchtlingshilfe)**

- **Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige**
- **Kernaufgabe der öffentlichen Jugendhilfe**
- **Antragsteller Eltern/alleinerziehendes Elternteil und Empfänger der Leistung (nicht Kinder)**
- **Eltern/alleinerziehendes Elternteil entweder erziehungsunfähig oder erziehungsunwillig; Hilfe soll die Erziehung des Kindes /Jugendlichen sichern.**
- **Junge Volljährige können Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung erhalten.**
- **ASD prüft die Leistungsvoraussetzungen/Hilfeplangespräch**
- **ASD-Mitarbeiter für Übach-Palenberg 4 Personen (3,75 Stellen)**
- **Hilfe im Haushalt (entweder Familienhilfe oder sozialpädagogische Fachkraft), Hilfe in einer Tagesgruppe oder Herausnahme des Kindes/Jugendlichen aus der Familie**
- **Ambulante vor stationärer Hilfe (Finanzen, mildeste Form der Hilfe, Vermeidung von Trennung Eltern/Kinder**
- **Fallzahlen (Anlage)**
- **Finanzaufwand (Anlage)**

- **Betreuung von Kindern in TE für Kinder und in Tagespflege**
 - **Im Kreisjugendamtsbezirk 48 Tageseinrichtungen für Kinder (TE). Angemeldet für das Kindergartenjahr 2017/2018 sind 772 U3 und 2.326 Ü3 = 3.098 Kinder**
 - **10 Tageseinrichtungen für Kinder in Übach-Palenberg, davon 5 Kath. Träger, 3 AWO, 1 Johanniter und 1 Elternverein. Alle TE haben sich am Ausbauprogramm beteiligt. Die Planung für den Ersatzbau für die TE AWO-Comeniusstraße ist abgeschlossen. Mit dem Bau soll in Kürze begonnen werden.**
 - **4 Tagesmütter betreuen 16 Kinder (1 U1, 8 U2, 4 U3, 3 Ü3)**
 - **Versorgungsüberblick für Übach-Palenberg**
195 U3 Kinder werden im kommenden Kindergartenjahr betreut und 565 Ü3.
Nach derzeitigem Stand sind noch 47 Kinder in Übach-Palenberg für das kommende Kindergartenjahr nicht mit einem Platz versorgt. Zurzeit laufen weitere Überprüfungen und Überlegungen, um hier Abhilfe zu schaffen.
 - **Anmeldequoten für das Kindergartenjahr 2017/2018 für Übach-Palenberg**
U2: 14,3 %, U3 80,1 %, Durchschnitt U3 46,9 %
Bedarfsquoten gemäß Krippengipfel im Jahr 2007:
U2: 20 %, U3 50 %, Durchschnitt 35 %.
 - **Finanzaufwand Kreisjugendamt (Zahlen aus 2016)**
 - a) **Aufwand: 23.541.272,00 € nur Betriebskosten**
 - b) **Ertrag: Elternbeitragsaufkommen 2.980894,00 € und Landeszuschuss 12.783.506,00 €**
 - c) **Zuschuss KJA: 7.776.872**

- **Jugendarbeit/Jugendschutz**
 - **Einrichtungen der offenen Jugendarbeit (1 städt. und 2 Evgl./2,0 und 2,2 Stellen**
 - **Verträge mit den Trägern (Übernahme der Personal- und Sachkosten)**
 - **Jährlicher Qualitätsdialog**
 - **Runder Tisch (4 x jährlich)**
 - **Gespräche mit der Stadt**
 - **Regelmäßige Gespräche mit den Einrichtungen**

Jugendschutz

- **Schulung Medienparcour**
- **Theater gegen Extremismus (alle weiterführenden Schulen in Übach-Palenberg nehmen teil.**
- **Alkoholparcour Realschule**

Forschungsbericht

- **2015 Auftrag an die Kath. Hochschule Köln, Abt. Aachen vergeben**
- **Forschungsbericht am 28. Juni 2016 im JHA vorgestellt**
- **Zurzeit Auswertung**
- **Forschungsbericht ist im Internet eingestellt.**

4. Flüchtlingshilfe

- **Neue Aufgabe, daher konnexitätsrelevant. Land erstattet den finanziellen Aufwand.**
- **Inobhutnahme**
Zuständiges Jugendamt nimmt in Obhut. Damit gesetzlicher Vertreter bis zur Entscheidung des Gerichts.
- **Anträge an das Gericht (Ruhe der elterlichen Sorge und Übertragung der Vormundschaft auf das Jugendamt)**
- **Aufnahmequote (nach Einwohner, KJA zurzeit 73 uma's). Tatsächlich sind zurzeit in Betreuung KJA zurzeit 46, davon in Übach-Palenberg zurzeit 5 in der Einrichtung Hephata Marienberg, Schulstr. 5 und 2 in ambulanter Betreuung.**
- **Finanzieller Aufwand (Aufwand wird erstattet ca. 2 Mio.)**
- **Verwaltungskostenpauschale je Bearbeitungsfall von 3.250,00 €p. a.**
- **2 Stellen mit 1,85 BU wurden für die Flüchtlingsarbeit geschaffen. Die Personal- und Sachkosten werden aus der Verwaltungskostenpauschale finanziert. Von daher erfolgt eine Belastung der Kreisjugendamtskommunen.**

5. Jugendhilfe im Strafverfahren

- **Anlage Aufgabe**
- **Anlage Statistik**